

Sitzungsvorlage

Datum: 14.05.2013
Drucksache Nr.: **13/0144**

Beratungsfolge Zentrumsausschuss	Sitzungstermin 11.06.2013	Behandlung öffentlich / Kenntnisnahme
--	-------------------------------------	---

Betreff

Bericht zum aktuellen Stand der Entwicklungsmaßnahme Sankt Augustin Zentrum West

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Sachverhalt / Begründung:

1.0 Strukturförderung

Mit Schreiben vom 05.02.2013 hat das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung mitgeteilt, dass ein gemeinsamer Gesprächstermin vereinbart werden kann. Im Vorfeld hierzu soll allerdings von der Stadt ein Vorschlag als Gesprächgrundlage unterbreitet werden, wie die Ausgleichsmaßnahme aufgrund der veränderten Ausgangssituation zum Abschluss gebracht werden kann. Dieser Vorschlag wird maßgeblich davon abhängig sein, in welcher Form die Flächen zukünftig einer Vermarktung zugeführt werden können. Hierzu ist auf den Tagesordnungspunkt „Strategiepapier zur weiteren Durchführung der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme“ im nicht öffentlichen Teil zu verweisen.

2.0 Erschließung

Wirtschaftspark 113 – Baufeld MK 5

Damit das Baufeld MK 5 an die zentrale Energieversorgung angeschlossen werden kann, ist es noch erforderlich einen Abzweig von der bestehenden Fernwärmeleitung in der Baustraße zum Baufeld MK 5 zu verlegen. Zur Durchführung der hierfür erforderlichen Arbeiten erfolgte Anfang April ein gemeinsamer Erörterungstermin, an dem auch die Wasserversorgungsgesellschaft teilgenommen hat. Unter Beachtung der bereits vorhandenen Bestandsleitungen sollen die Arbeiten zwischen allen Ver- und Entsorgungsträger über die Stadt ko-

ordiniert werden.

3.0 Hochbau

Wirtschaftspark 113 – Baufeld MK 5

Für die anstehenden Hochbaumaßnahmen auf dem Baufeld MK 5 wird es erforderlich sein, entsprechende Teilflächen außerhalb des Baufeldes für die Baustelleneinrichtung vorzusehen. Zurzeit erfolgt die Abstimmung hinsichtlich der Lage und den Umfang der erforderlichen Flächen.

In Vertretung

Rainer Gleß
Erster Beigeordneter

Die Maßnahme

- hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral
 hat finanzielle Auswirkungen

Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) beziffert/beziffern sich auf €

Mittel stehen hierfür im Teilergebnisplan / Teilfinanzplan zur Verfügung.

- Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von
 über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.
 über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits € veranschlagt; insgesamt sind € bereit zu stellen. Davon entfallen € auf das laufende Haushaltsjahr.